

	<p>Objekt: Monogrammist AL VB</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18308980</p>
--	---

## Beschreibung

Ahornmodell zu einer wohl mittelwest- oder niederdeutschen Medaille eines unbekanntes Medailleurs. - Die Rückseite ist mit Tuscheaufschrift der Inventarnummer der Kunstammer (1178 K. K.) hinterklebt.

Vorderseite: Brustbild eines Mannes mit Kopftuch unter Klappmütze nach rechts.

Rückseite: Hinterklebung mit Tuscheaufschrift der vor der Überweisung an das Münzkabinett gültigen Inventarnummer der Kunstammer (1178 K. K.).

Provenienz: Aus den Beständen der in das Gewerbe-Museum überführten Kunstammer am 17.05.1876 überwiesen.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Hinterklebt/hinterfütert: Insbesondere bei sehr dünnen Münzen wie z.B. mittelalterlichen Brakteaten ist gelegentlich die Rückseite modern hinterklebt bzw. auf ähnliche Art durch Hinterfüterung stabilisiert worden, um ein Auseinanderbrechen der Münze zu verhindern.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz; geschnitten

Maße:

Gewicht: 4.60 g; Durchmesser: 56 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1520-1540

wer

wo Deutschland

Besessen wann

wer

Kunstgewerbemuseum Berlin

wo

Besessen	wann	
	wer	Brandenburgisch-Preußische Kunstkammer
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Private als Münzstand
- Renaissance

## Literatur

- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) 104 Nr. 731 Taf. 88,4 (dieses Stück).
- G. Habich, Studien zur deutschen Renaissancemedaille, in: Jahrbuch der Preußischen Kunstsammlungen, 36 (1915) 161 Nr. 259..